

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 37

**Anhang:** Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**Leserin in A.** Das ruhige Leben hat ein Beamter, der seine bestimmte Feierabendstunde hat und der von den Konkurrenzverhältnissen, vom Kampf ums Dasein direkt nicht berührt wird. Er kann also, wenn er will, seine Abende und Feiertage ganz seiner Familie widmen. Ein Geschäftsmann kann in den Fall kommen, am Vereinsleben teilnehmen und sonstige Verbindungen pflegen zu müssen, um Aufträge zu bekommen und sich von anderen nicht verdrängen zu lassen. Sie werden aber doch, alle guten körperlichen und seelischen Eigenschaften vorausgesetzt, einen Mann nicht bloß deshalb wählen, weil er am Abend nie außer das Haus geht und keinerlei öffentliche oder Vereinsbegehungen aufrecht hält! Sie müßten sich doch billigerweise fragen, was Sie dem Mann als Äquivalent zu bieten haben. Ob Sie ihm alles erziehen können, was er um Ihre Willen aufgeben muß; ob er nicht bloß für sein leibliches Wohlbefinden gesorgt und seine gemüthlichen Bedürfnisse berücksichtigt, sondern auch seinen Geist durch Sie und bei Ihnen so genährt findet, wie es zu seinem Gedeihen nötig ist. In der Ehe müssen beide Teile Opfer zu bringen bereit sein und bei beiden muß die Frage stets lebendig bleiben: Tue ich wohl alles das meine, um den Lebensgefährten, die Lebensgefährtin zu beglücken? Ist mir, so wie es in einer rechten Ehe sein soll, allesit mehr an dem Wohagen des anderen, als an dem eigenen Wohlbefinden gelegen? Wenn das Zusammenleben nicht auf dieser Basis beruht, so ist kein volles Glück möglich.

**Leserin in B.** Die Kapotmatratzen haben sich schon seit einer Reihe von Jahren berührt und zwar

auch bei sehr starkem Gebrauch. Diese Füllung ist äußerst weich und drückt sich doch nicht zusammen. Was sie besonders angenehm macht, ist ihre merkwürdige Leichtigkeit. Schon dieser Vorzug ganz allein sichert dieser Matratzenfüllung ihre Beliebtheit. Das Wenden der Kapotmatratze kann ein jedes Kind, jede schwache Person mühelos besorgen. — Diesen Vorzügen haben sich nach Zeitungsmitteilungen kürzlich noch neue zugesellt, das ist die Tragfähigkeit des Kapots im Wasser, die durch einen bloßen Zufall entdeckt wurde. Durch einen Unfall wurde ein in einer Kiste, als Füllmaterial mit Kapot verpacktes Klavier ins Wasser geworfen. Die schwere Kiste blieb schwimmend auf dem Wasser. Die Ursache dieser erstaunlichen Tatsache mußte dem neuen Verpackungsmaterial zugeschrieben werden, und hierauf gründeten sich praktische, öffentliche Versuche. Nach Berichten von dieser Tage Spaziergänger in der Nähe von Saleham am Rheinufer zeugte eines aufregenden Schauspiel. Ein mit zwei Herren bemanntes kleines Boot ruderte in der Mitte des Stromes. Blüßlich gewahrt man, wie einer der beiden Ruderer im Boote auffand. Dieser Anblick, der so oft den Bootsunfällen vorausgeht, bennrubigte das Publikum, alles starrte gespannt auf den Fluß. Im

nächsten Augenblick sah man, wie das Boot zu schaukeln begann, und wenige Minuten später kenterte das kleine Fahrzeug, und die Insassen stürzten in die Fluten. Am Ufer entstand eine ungeheure Erregung, denn Niemand ahnte, daß es sich hier nur um einen Versuch mit einem neuen Rettungsgürtel handelte, und Niemand hatte auch gesehen, daß bei dem Umschlagen des Bootes zwei kleine Kisten mit ins Wasser fielen, die vorher auf den Ruderbänken gelegen hatten. Erst als die beiden „Verunglückten“ mit aller Kraft auf die Kisten zuschwammen, wurde man aufmerksam. Mit Verwunderung sah man, wie die beiden Schwimmer im Augenblick, in dem sie die beiden Kisten erreichten, vollkommen in Sicherheit waren. Die Schwimmkraft der Kisten war so groß, daß die Männer, die sie gegen die Brust gedrückt hatten, vollkommen über Wasser gehalten wurden. Dieses aufregende Schauspiel stellte die ersten Versuche dar, die mit einer besseren Art ostindischer Baumwolle, die den Frachtleuten als Kapot bekannt ist, und im Wasser eine verblüffende Schwimmkraft entwickelt, gemacht wurden. Die leichte Fafer, die in der Farbe noch bleicher als Flachß und leichter

**Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent** Nr. 56,464.  
Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. 1884  
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Coltin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

**ZEPHYR**

ist eine TOILETTESEIFE [1928  
von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar.

**Zur gefl. Beachtung.**

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

**Avis**

an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanzeigen und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.  
Hochachtung

1613 Die Expedition.

**Gesucht:**

1996] Für ein 16-jähriges Mädchen eine Stelle in der französischen Schweiz, wo es unter guter Aufsicht und Leitung der Hausfrau die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen Familienanschluss. Offerten mit näheren Angaben der Verhältnisse sind erbeten unter Chiffre E S 1243 postlagernd Horschach.

**Gesucht:** ein braves, intelligentes, einfaches Mädchen zu kleiner Familie bei gutem Lohn. Sich zu melden an Frau M. Furrer, Rotbuchstrasse 6, Zürich IV. [2002

Alleinstehende, gebildete Frau gesetzten Alters, in Haushalt und Küche gut bewandert, auch Kenntnisse in der Krankenpflege, sucht passende Stelle als Haushälterin. Offerten unter Chiffre 2003 K B befördert die Expedition des Blattes.

**Töchter-Institut**  
**Hürlimann-Andreazzi Frizzi**  
Lugano.

1976] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

**Graphologie.**

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Wasche mit **ASKU**

Wäscher und Bleicher dem Besten der Waschmittel  
Paket Wäscher und Bleicher 45 u. 75 Cts., Bleicher extra 20 Cts. 1988]  
**Überall käuflich.**  
Fabrik: Asku-Werke, Uster

**Abonnements-Einladung.**

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

**Schweizer Frauen-Zeitung**

mit den Gratis-Beilagen  
„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der  
**Schweizer Frauen-Zeitung.**

1389]

**Eingaben auf Chiffre-Inserate.**

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vorgeschrieben werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. 1955

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich Die Expedition.

2005] Eine Herrschaftsfamilie auf dem Lande sucht zu baldigem Eintritt ein treues, zuverlässiges, protestantisches

**Kindermädchen**

aus guter Familie, das zeitweise auch im übrigen Haushalt mithelfen könnte. Lohn nach Uebereinkunft.

Gest. Offerten unter Chiffre KR 2005 befördert die Expedition des Blattes.

**Haushälterinstelle**

2006] findet in gutem Haus eine sittsame Tochter, nicht über 36 Jahren; nur solche die ein kleines, besseres Hauswesen besorgen kann und musikalische Bildung hat, wollen Offerten mit Photographie adressieren an O B postrest. Kirchenfeld, Bern.

Intelligente, gesetzte Tochter, die einen guten Begriff vom Kochen hat, sucht in gutes Haus neben tüchtigen Chef Kochlehrstelle. Eintritt anfangs Oktober. Offerten unter Chiffre F 1993 befördert die Expedition.

Verlangen Sie überall nur

**Schuh-Crème**



denn mit diesem vorzügl. Schuhputzmittel bin ich sehr zufrieden.

**Probe-Exemplare**

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

als Schwannendamen ist, wächst nur in tropischen Ländern, insbesondere auf Java. Diese Fasern sind im Wasser imstande, das Mehrfache ihres eigenen Gewichtes zu tragen. Eine halbe Unze Kapok kann einen ein Pfund schweren Gegenstand über Wasser halten. Ein mittelgroßer Mann wiegt im Wasser gegen 15 Pfund; damit er nicht ertrinke, genügt ein Pfund und etwa 10 Unzen dieser eigenartigen Baumwolle. Bei jenen Versuchen reichten die kleinen Ruderlöffel, die mit Kapokfasern gefüllt waren, vollkommen aus, um die beiden Männer über Wasser zu halten.

**Dr. P. O. in P.** Lauchen Sie die laubere gewaschenen Korfhüpfel in eine heiße Mischung von fünf Teilen Paraffin und ein Teil Vaselin. Nach dem Erkalten sind alle Poren der Korke so ausgefüllt, sodass weder Luft Zutreten, noch Flüssigkeit durchdringen kann.

**Fr. J. A.** Wenn gute Gesundheit der Tochter in der Ausbreitung der Stelle ausdrücklich betont wurde, also zur Bedingung gemacht war, so hätten Sie sich eben nicht melden dürfen. Die Folgen Ihrer ebenso unreele wie unwürdigen Handlung müssen Sie nun selber tragen. Die Familie war berechtigt, sofort nach Ihrer Ankunft den Bezirksarzt zur Feststellung des Tatbestandes rufen zu lassen. Niemand wird es sorglichen Eltern verargen können, wenn sie die Pflege ihres arzten, kleinen Kindes keiner brustkranken Person anvertrauen wollen. Die Herrschaft ist ihrer Menschenpflicht durchaus nachgekommen, wenn sie Ihnen die Pension im Heim so lange bezahlt, bis Sie anderweitig engagiert sind. Auf Reueentschädigung haben Sie keinen Anspruch. Das beste ist doch, Sie sehen Ihre Angehörigen von der Sachlage in Kenntnis, auch wenn es Ihnen unangenehm ist damit den Beweis zu leisten, daß ihre Weigerung Sie ziehen zu lassen, vollauf berechtigt und wohlge meint war. Ein solches Durchbrennen bleibt selten ungekräft, zumal

es sich um ein junges Menschenkind handelt, das doch so ganz von dem Wohlmeinen seiner Nächsten abhängig ist. Wenn Ihnen die nötige Einsicht geworden durch die miltliche Erfahrung, so ist das Lehrgeld mit den Reisekosten nicht zu teuer bezahlt.

**Leser in Z.** Meinen Dank für die freundlichen und wertvollen Mitteilungen, die uns sehr dienlich sind. Die Sendungen sind auf den bestimmten Tag abgegangen.

**Ueber Bananen-Cacao berichtete die „Frankfurter Zeitung“** kürzlich: „Meber ein neues, aus der Banane gewonnenes Produkt macht Dr. von Sury in der „Chemiker-Zeitung“ einige interessante Angaben. Es wird aus den Früchten durch Trocknen und Pulvern hergestellt. In seiner chemischen Zusammensetzung weicht das Mehl von der reifen Frucht stark ab, denn es ist reich an Stärke, enthält aber nur wenig Zucker. In England wird das Bananenmehl schon zum Brodbacken verwendet, und auch in der Schweiz besteht schon eine Fabrik, die Bananen-Cacao herstellt. Dieser übertrifft den bekannten Haser-Cacao sowohl an Aroma, wie an Nährkraft und Verdaulichkeit.“

Der oben erwähnte erste Bananen-Cacao, Marke Stanley wird hergestellt von der Schokoladen-Fabrik de Villars in Freiburg (Schweiz). Dieses, auf wissenschaftlichen Untersuchungen aufgebaute Produkt, wird von den Ärzten als eine epochemachende Errungenschaft auf dem Gebiete der Ernährung bezeichnet und dank seiner unvergleichlichen Vorzüge dem Hasercacao vorgezogen. [1865]

Preis per Schachtel von 27 Würfel: Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: Schokoladen-Fabrik de Villars, in Freiburg (Schweiz). Verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

**Häßliche Mädchen gesucht!**

Die amerikanischen Inhaber von Cafes, Blumenläden, Restaurationen und Geschäften aller Art haben mit dem weiblichen Personal ihrer Betriebe insofern ihre liebe Not, als ihnen die häßlichen Mädchen in diesem demokratischen Lande so schnell weggehiebert werden, daß sie sich meistens gar nicht Zeit zum künftigen nehmen. Eine Blumenfirma in St. Louis in Missouri hatte endlose Schereereien, solange sie ein hübsches Mädchen an die Kasse setzte. Nicht weniger als fünf hatten im verfloßenen Jahre geheiratet. Der Besitzer des Geschäfts geriet darüber so sehr in Verzweiflung, daß er zu guter Letzt in einer Zeitung ein „häßliches Mädchen“ suchte. Nach einer Meldung aus St. Louis sind auf diese sonderbare Annonce 250 Antworten eingelaufen. Einige der Unwörterinnen waren wirklich häßlich, die meisten waren aber hübsch und erklärten, sie hätten in der Annonce das Wort häßlich übersehen. Einige der sich vorstellenden Mädchen waren ausnehmend die, einigen fehlten fast alle Zähne, und die Physiognomie von einigen andern wird ungalanterweise als so häßlich bezeichnet, daß es auslaß, als wenn man mit Nagelschuhen darauf herumgetrampt hätte. Ob eine der Damen aus der letztgenannten Gruppe engagiert wurde, wird nicht gesagt.



**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30. 1891



**Korset-Ersatz**  
**Johanna**  
D. R. P. 105538  
vielfach Auslandspatente


**Johanna** patentiert in den meisten europäischen Staaten ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an (für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer Generalvertretung

**Moser & Cie., Zürich I**  
Bahnhofstrasse 35  
wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

**„Damenbinden „Sanitas“**

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3. in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [1739]

**Johanna** sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.



**EIDOTTER-SEIFE**

enthält echtes Hühnerei und macht bei tägl. Gebrauche **raue, runzliche, spröde** Haut unfehlbar **zart, glatt u. geschmeidig** und verleiht ihr **jugendliche Frische** und dem Teint **blütenzartes Aussehen**. Man verlange ausdrücklich (N 330) **Ei-Dotter-Seife**. [1849]  
Stück 75 Cts.

**RUDOLF MOSSE**  
größte Annoncen-Expedition des Kontinents (gegründet 1867). [1881]

**ZÜRICH**  
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.  
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.  
empfiehlt sich zur Besorgung von

**Inseraten**  
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.  
Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!  
Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Robert Pletscher, Winterthur**  
**Färberei u. chemische Waschanstalt**  
empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]  
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Bevor Sie irgend eine Kochvorrichtung anschaffen, interessieren Sie sich über diesen neuesten

**Petrolgas-Kochapparat „Doppelhitzer“**  
ohne Docht — mit Wasserschiff



Schriftliche Garantie.  
Wasserschiff  
5 Liter  
ganze Länge durch

**System A. BOSCH, Kappel (Kanton St. Gallen)**  
2000] D. R. P. und Patent angemeldet. (H 3147 G)  
Ersatz für Herdanlagen der Gasfabrik. Man verlange ausführlichen Prospekt.

**Berner Halblein**  
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

**Berner Leinwand**  
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gyssax**, Fabrikant, Bielenbach, Kt. Bern. [1926]

Garantiert reine [1569]  
**Nidelbutter**  
liefert billigst  
**Dillier-Wyss, Luzern.**

**Für Mädchen und Frauen!**  
1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.  
**St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

**Mellin's Nahrung**  
1872] ist für die Ernährung von Neugeborenen von grossem Wert.  
**Mellin's Nahrung** ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. -- In allen Apotheken und Droguerien.

**OHNE! UNIVERSAL-LEIBBINDE „MONOPOL“ MIT!**  
nach Dr. Osterlag, echt aus Trikot, sowie Umstandsbinde. Für normale Figuren von 75 bis 113 cm in einfacher Ausführung von Fr. 5.— an, nach dem Bilde von Fr. 16.50 an. Für grösseren Leibumfang entsprechend mehr.



Sehr zu empfehlen gegen Hängeweib.  
Sehr zu empfehlen gegen Hängeweib.

(Ue 6147 f) Versandhaus: **Steig 331, A, Herisau.** [1900]

**Bettwäsche**  
Befreiung sofort. Angabe des Alters.  
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

**Für 6.50 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bttu. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

### Japanische Distanztrauungen.

In einer unangenehmen Situation befindet sich eine Anzahl junger Japanerinnen, die vor wenigen Tagen an der kalifornischen Küste anlangten. Von der Einwandererbehörde wird den bestürzten Schönen aus dem Mitadolande die Erlaubnis vorenthalten, amerikanischen Boden zu betreten. Es sollen zuvor bestimmte Bedingungen erfüllt werden. Eigentliche „Geishas“ sind die 22 dunkelhaarigen Mädchen im Kimono nun freilich nicht. Im Gegenteil, sie betrachten sich als die rechtsgültigen Ehefrauen von Japanern, die sich in der Metropole von Wild-West anfänglich gemacht haben. Persönlich waren ihnen bis zur Ankunft an dem ungasstlichen Gestade die Gatten zwar noch unbekannt, denn nur mit einer Photographie des ausgewanderten Landsmannes ließ sich jede der vertrauensfertigen Japanerinnen vor der Abreise trauen. Im Orient gilt jedoch eine solche „photographische Trauung“ als durchaus rechtskräftig, wenn der Bräutigam zu weit entfernt wohnt, um in Person bei der Zeremonie zu erscheinen. Die zahlreich in Japan existierenden Heirats-agenturen übernehmen es bereitwillig, derartige Distanz-Heiraten zu arrangieren. Es bedeutet für diese Vermittlungsgesellschaften ein lukratives Geschäft, den im Auslande lebenden Japanern die unter einer Kollektion von Photographien erkürte Braut „fix und fertig“ als Gattin zu liefern. Ihre Schuld ist es nun nicht, wenn die amerikanische Regierung andere Ansichten hegt. Diese verlangt, daß sich die Originale der den holden Mitadolandamen angetrauten Photographien in eigener Person auf dem Emigrantenamt einfinden und Seite an Seite mit der von ihnen „bestellten“ Braut das

amerikanische Trauungszeremonie über sich ergehen lassen. Wenn sie dieser Aufforderung nicht innerhalb einer bestimmten Frist nachkommen, dann müssen die trostlosen „Wilder-Bräute“ wieder heimwärts dampfen.

### Ein heiterer Zufall.

Senator Hale von Maine erzählt eine hübsche Geschichte von zwei Damen, die miteinander bei einem Empfang im Weißen Hause in Washington in eine Unterhaltung geraten. Auf einmal sagte die erste Dame: „Sehen Sie da drüben den großen blonden Herrn? Ich möchte wissen, was ihm einfällt. Bis vor kurzem hat er mir in jeder Weise sein Interesse gezeigt. Jetzt will er nicht einmal hierher sehen.“ — „Vielleicht sah er mich hereinkommen“, sagte die andere Dame. — „Sie müssen sich ja“, verlegte die erste achselzuckend, „für die Königin des Abends halten.“ — „Mein, ich bin nicht eigentlich, was man eine Königin nennt“, war die langsame Antwort, „aber ich bin die Frau dieses Herrn.“

1909) **Mein Zufall ist es**, daß sich Maggis Bouillon Würfel so rasch eingebürgert haben, vereinigten sie doch Ersparsnis an Geld, Zeit und Arbeit mit hervorragendem Wohlgeschmack. Sie sind natürliche Fleischbrühe in trockener Form und enthalten auch bereits das nötige Kochsalz und Gewürz, so daß bloßes Uebergießen mit kochendem Wasser genügt, um sofort feinste Fleischbrühe zu erhalten. Beim Einkauf achte man jedoch stets auf den Namen „Maggi“ und die Fabrikmarke „Kreuzstern“. Andere Würfel sind nicht von Maggi.

### Tagesleistung einer Kellnerin.

In einer der großen Münchner Wirtschaften mit Biergarten hat kürzlich eine Kellnerin mit einem Schrittmesser ihre Tagesleistung festgestellt. Sie hat an jenem Tage von zehn Uhr morgens bis Mitternacht 58,000 Schritte zu 70 Zentimeter, also 40 Kilometer, zurückgelegt, was einer Marschleistung von 8 Stunden gleichkommt. Dabei muß man noch die großen Lasten von Maßkrügen und schweren Speisebrettern, die die Kellnerinnen schleppen, das Tempo und den Kiesboden, auf dem die in den Gärten Angestellte ihre Arbeit verrichten, bedenken, um die tägliche Arbeitsleistung der Kellnerin richtig einzuschätzen.

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erläuterung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511

# Sehen Sie

sich vor

Anschaffung das geschlossene Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffe-Fabriken an! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung.

# Verlangen Sie nicht

einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! [1528

## Billig Tuch-Suchende

wenden sich bei jedem Bedarf in Tuchstoffen vom einfachen bis feinsten Genre für **Herren- und Knabenkleider** am vortheilhaftesten an nachstehend altbewährtes Haus. — Momentaner Force-Artikel: Zu einem soliden Herrenanzug, 3 Meter zusammen für **Fr. 12.60**. Garantiert reinwollen, 3 Meter zusammen für 2007] **Fr. 14.25**. Muster und Ware franko.

Tuchversandhaus **Müller-Mossmann**, Schaffhausen.



# persil

wäscht schnell, mühelos und billig bei grösster Schonung der Wäsche! Alleinnige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf**, auch der seit 34 Jahren weltbekannten

**„HENCO“ Henkels Bleich-Soda**  
Generaldépôt: Albert Blum & C. Basel.

## Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hiezu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolln von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685

Zahlreiche Anerkennungen.

Schweizerfrauen verwenden nur: **Fischer's Hochglanz-Crème**

## „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619  
Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweiz. Zündholz- und Fetwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegründet 1880.

## Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach  
solid, billig  
Schwingschiff  
Centralspuhle  
Vor- und rückwärts nähend

Malland 1906: Goldene Medaille.

- Ablage: **Basel:** Kohlenberg 7.  
**Bern:** Amthausgasse 20.  
**Luzern:** Kraugasse 1.  
**Winterthur:** Metzgasse.  
**Zürich:** Pelikanstrasse 4.  
**Genf:** Corratieria 4. [1610



Schuler's  
modernstes  
Waschmittel

**PERPLEX**  
wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.

## Der beste Metallputz

Seit vielen Jahren bewährt. Unerreicht an Güte und Putzkraft.



Weil sparsam im Gebrauch billiger als flüssige Putzmittel.

Putzextrakt  
Fabrikant: Fritz Schulz, im A.G. Leinach  
Grand Prix St. Louis 1904, Gold. Med. Paris 1903

In Dosen verschiedener Gröößen überall erhältlich. [1772

Verlangen Sie unsern neuesten Katalog mit ca. 1400 photogr. Abbildungen über garant. **Whren-, Gold- und Silberwaren** **E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN** Kurplatz Nr. 27.

„Bin mit Dr. Hommel's Haematogen in jeder Beziehung zufrieden; dasselbe leistet meiner Frau ausgezeichnete Dienste.“

Dr. Reinhardt  
in Halensee bei Berlin.  
„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei meinen eigenen Kindern ganz vorzügliche Resultate erzielt.“  
Dr. med. J. Wildfang  
Hagen i. W.

„Hommel's Haematogen habe ich in 10—12 Fällen von Bleichsucht bei Frauen, und zwar wo andere Präparate erfolglos waren, mit dem besten Erfolge verordnet. Eine junge Frau von 32 Jahren, die immer schwach und bleich war, hat nach 4 Flaschen 6 Kilo und nach 10 Flaschen schon 10 Kilo zugenommen.“

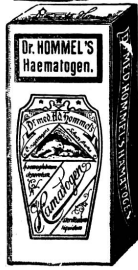
Dr. med. Schaffer  
Mező-Kadácsháza, Ungarn.  
„Hommel's Haematogen habe bei einer Patientin mit beginnender Lungenschwindsucht und grosser körperlicher Schwäche, die eine Folge eines langen Kindbettfiebers war, mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Der Appetit besserte sich zusehends, die Blutarmut nahm von Tag zu Tag sichtlich ab.“

Dr. E. Saarmann, Beverstedt in H.  
„Ihr Präparat Dr. Hommel's Haematogen ist ein vorzüglicher Blutbildner, dasselbe übertrifft alle anderen Präparate um Haupteslänge.“  
Dr. med. P. Meyer, Tilsit.

**Alkoholfrei!**  
**Aetherfrei!**  
**Schwächliche**, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarme**, sich matt fühlende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1575]

# Dr. Hommel's Haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:  
**Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden**, bei und nach fieberhaften Krankheiten (**Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.**), bei **Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten**, sowie **chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochengürtelste und der Drüsen.**

**Warnung.** Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel.**

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.25



„Hommel's Haematogen ist für mich ein unentbehrliches Mittel bei blassen, rachitischen oder atrophischen Kindern geworden, bei welchen es nicht nur eklatant den Appetit anregt, sondern auch nahezu sichtbar die Kräftigung der kleinen Patienten herbeiführt.“

Dr. med. Eugen Gröndel  
Saarbrücken.

„Teile Ihnen mit, dass ich mit dem Erfolge Ihres Hommel's Haematogen sehr zufrieden bin. Und wenn ich auch — als im neunten Lebensjahre stehend — in meiner Praxis nicht viel Gebrauch davon machen kann, so spüre ich doch den Vorteil am eigenen Leibe.“  
Dr. med. Löhrmann  
Leipzig-Gohlis.

„Ich habe Hommel's Haematogen bei Blutarmut, skrophulösen und rachitischen Krankheiten und bei Schwindsüchtigen verwendet und damit glänzende Resultate erzielt.“  
Das Präparat ist als Kräftigungsmittel unübertrefflich.“

Dr. Jacob Spitzer  
Kis-Beeskerek, Ungarn.

„Ich habe Hommel's Haematogen bei meinem eigenen neunjährigen sehr blutarmen Sohne angewendet und schon nach den ersten paar Löffeln einen so überraschenden Erfolg in Bezug auf den Appetit gesehen, wie bei keinem andern dergleichen Mittel.“  
Dr. med. Ad. Hippelein, München.

## „Familie Lorenz“

Ein neuer Roman von  
**W. Heimbürg**

In der „Gartenlaube“ beginnt soeben ein neuer Heimbürg-Roman! Das ist für die vielen Freunde der Heimbürg'schen Muse ein um so größeres Ereignis, als der Roman „Familie Lorenz“ eine Schöpfung voller Spannung und Gefühlsinnigkeit ist. Die Handlung des Werkes führt in die begabte Enge der Kleinstadt, der Honoratioren-Familien. Bedeutsame Menschenficksale, doppelt ergreifend durch den schlichten Rahmen, in dem sie sich abspielen, ziehen an uns vorüber und fesseln den Leser. Über dem allem aber liegt wie Sonnenchein die wärmende und verlebende Darstellungskunst der beliebten Dichterin.

Heft 27 der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans „Familie Lorenz“ wird zum Preise von 25 Pfg. von jeder Buchhandlung geliefert. Wenn keine Buchhandlung am Platze, bestelle man direkt bei Ernst Kell's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.

1942

**Hirt's Schuhe sind die besten**

**Garantie für jedes Paar.**  
Verlangen Sie bitte **Gratis-Preisliste**

Ich versende gegen Nachnahme:

<b>Herrsonntagsschuhe</b> , solid u. elegant, Nr. 39—48	Fr. <b>8.50</b>
<b>Mannswerktagsschuhe</b> mit Haken, beschlagen, Nr. 39—48	Fr. <b>9.—</b>
<b>Mannswerktagsschuhe</b> mit Laschen, beschl., Ia., Nr. 39—48	Fr. <b>7.80</b>
<b>Frauenonntagsschuhe</b> , elegant, Nr. 36—42	Fr. <b>7.—</b>
<b>Frauenwerktagsschuhe</b> , beschl., Nr. 36—43	Fr. <b>6.30</b>
<b>Töchtertschuhe</b> , solid beschlagen, Nr. 26—29	Fr. <b>4.20</b>
<b>Töchtersonntagsschuhe</b> , Nr. 30—35	Fr. <b>5.20</b>
<b>Töchtertschuhe</b> , Nr. 26—29	Fr. <b>5.—</b>
<b>Knabenschuhe</b> , solid beschlagen, Nr. 30—35	Fr. <b>4.50</b>
<b>Knabenschuhe</b> , Nr. 36—39	Fr. <b>6.30</b>

**Rud. Hirt, Lenzburg.**

1694 (Za 1921 S)

## Duyea's MAIZENA

seit mehr als 50 Jahren auf dem europäischen Kontinent bekannt und eingeführt, ist das feinste Maismehl; ausgiebiger und nahrhafter als alle andern Mehle!

In den meisten Kolonialwaren-Geschäften und vielen Drogeriehandlungen erhältlich.

Engros-Verkauf durch: **Bürke & Albrecht in Zürich und Landquart.** [1664]

**Hervorragendes Toalettmittel**, in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in **roten** Kartons zu 15, 30 und 75 cent. **Kaiser-Borax-Seife** 75 cent. **Tola-Seife** 40 cent.  
Heinrich Mack in Ulm a. D.

1716

Wir möchten die Leser dieses Blattes hiermit auf ein neues Erzeugnis

## Hafer-Biscuit

der **Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur**

aufmerksam machen. Es ist dies ein aus schottischen **Hafer-Flocken** erstelltes Biscuit, welches infolge seiner ausgezeichneten Qualität und feinstem Geschmack als bestes **Kindernahrungsmittel** von grösstem Nährwert in keinem Haushalte fehlen sollte. Das Biscuit ist ebenso **Kranken- und Magenleidenden** zu empfehlen und hat sich in kürzester Zeit überall bestens eingeführt. [1898]

In praktischer 1/4 Pfund-Packung überall erhältlich.



Wer seinen Kindern **blühendes Aussehen** und eine **kräftige Konstitution** sichern will, ernähre sie mit der altbewährten [1901]

**Berner-Alpen-Milch.**